

150.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B
der zweiten Kammer

über zwei zum Königlichen Decret № 22, den Bau mehrerer Secundär-eisenbahnen betreffend, nachträglich eingegangene Petitionen.

Eingegangen am 7. März 1888.

(Königl. Decret № 22, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer № 14, S. 155 flg.
Bericht № 44, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer № 23, S. 252 flg.
Bericht № 44, Berichte der I. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der I. Kammer № 19, S. 142 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

1. die Petition des Markscheiders Ernst Städter in Altenberg und Ge-nossen, eine größere Annäherung des Endbahnhofs der Müglitzthal-bahn an Altenberg betreffend,
auf sich beruhen zu lassen;
2. die Petition des Gemeindevorstandes Schössig in Oberneukirch und Ge-nossen, den Anschluß der Cunewalder Eisenbahn in Wilthen betreffend,
für erledigt zu erklären.

Dresden, den 7. März 1888.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

May, Vorsitzender. Heger. von Polenz, Berichterstatter. Bramsche.
Gelbke. Kökert. Kreßner. Philipp. Werner.

151.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über das Königliche Decret № 34, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Jahre 18 $\frac{8}{9}$ betreffend.

Eingegangen am 7. März 1888.

(Decret № 34, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer № 60 vom 8. März 1888.)

Die Kammer wolle beschließen:

zu der nachträglichen Abänderung der Cap. 69 I Titel 4 und Cap. 92 Titel 5 des Staatshaushalts-Etats für 18 $\frac{8}{9}$ Genehmigung zu ertheilen und demgemäß